

Chikako Nishikawa
Daniel Lappert
Nana Hiwatari

Orgel
Flöte
Gitarre

16 | Sonntag 30. Juni 2024 um 17 Uhr . Dimanche 30 juin 2024 à 17 h

Chikako Nishikawa wurde in Kyoto geboren und lebt seit 2016 in Italien. Sie studierte im Doshisha Women's College in Kyoto Cembalo und schloss mit dem Bachelor of Music ab. Weiterführende Studien an der Musikhochschule Zürich (Cembalo und Orgel) und Royal Conservatory in Den Haag, Holland (Orgel). Aufnahme des Studiums im Jahre 2008 bei Maurizio Croci, Haute École de Musique de Lausanne, Standort Fribourg, Abschluss mit dem Bachelor of Arts 2010 sowie Master of Arts in Concert Performance 2012. Danach erhielt sie während zwei Jahren wichtige Impulse in Lugano bei Stefano Molardi.

Bis 2016 war sie Organistin in der Église Saints-Pierre-et-Paul Marly, in der Pfarrkirche St. Joseph Schmitten und in der Kirche St. Moritz Fribourg.



Sie war Finalistin folgender internationaler Orgelwettbewerbe: 2. & 3. Internationaler Orgel-Wettbewerb Agati-Tronci 2013 & 2014, 4. Internationaler Orgel-Wettbewerb

Organi Storici del Basso Friuli 2014, und 1. Internationaler Orgel-Wettbewerb Organo Antico in Ticino 2017 auf alten italienischen historischen Orgeln.

Sie studierte Cembalo bei Fabio Bonizzoni im Conservatorio di Novara, Italien (Abschluss mit dem Diploma accademico di II livello, 2020), 2017-2018 im Conservatorio Superior de Música de Murcia (Spanien) und absolvierte im Sommersemester 2019

ein Praktikum als Cembalo-Korrepetitorin im Escola Superior de Música e Artes do Espetáculo Porto (Portugal) im Rahmen des Erasmus+ Austausch.

Seit Oktober 2022 hat sie ein weiteres Orgelstudium mit Schwerpunkt Alte Musik bei Federico Del Sordo im Päpstliche Institut für Kirchenmusik Rom (Post-Gradum Course) angefangen.

Daniel Lappert studierte an der Musikhochschule in Bern bei Heidi Indermühle, wo er Lehr- und Konzertdiplom erlangte. Danach schloss er seine Studien bei Philippe Racine an der Musikhochschule Zürich mit dem Solistendiplom ab. Es folgten zahlreiche internationale Meisterkurse u.a. bei Aurèle Nicolet, Felix Renggli, William Bennett und Wolfgang Schulz. Er hatte zahlreiche Konzert- und

Kammermusikauftritte im In- und Ausland, darunter auch als Solist, u.a. mit dem Musikkollegium Winterthur und der Camerata Lysy im Rahmen des Menuhin-Festivals in Gstaad.



Zu seinen Kammermusikpartnern gehören u. a. der Pianist Jean-Jacques Schmid (Duo Furibondo), die Pianistin Jinki Kang, die Violinistin Noëlle Grüebler, der Cellist Jonas Kreienbühl und die Organistin und Cembalistin Chikako Nishikawa. Intensive Beschäftigung mit zeitgenössischer Musik führte ihn zu Begegnungen mit Komponisten wie Heinz Holliger, Hans-Ludwig Schilling und Urs

Peter Schneider sowie zur Aufführung ihrer Werke und zu Radio- und CD-Aufnahmen. Daniel Lappert ist zudem künstlerischer Leiter der Bümplizer Schlosskonzerte in Bern.

Nana Hiwatari wurde 1977 in Kanagawa, Japan geboren. Sie erhielt ihren ersten Gitarrenunterricht mit 5 Jahren bei ihrer Mutter. Im Trio mit ihrer Mutter und ihrer Schwester gewann sie schon in jungen Jahren verschiedene Preise. Später folgten weitere Wettbewerbserfolge als Solistin im Jahr 1999 beim Guitar Leaders Club (1. Preis) und im Jahr 2000 beim Japan Classical Guitar Competition (2. Preis). Nach dem Studium im Fach Pädagogik an der Waseda Universität in Japan im Jahr 2002 kam Nana Hiwatari in die Schweiz und studierte Gitarre bei

Oscar Ghiglia und bei Stephan Schmidt an der Musikakademie der Stadt Basel. Dort erlangte sie das Konzertdiplom mit Auszeichnung. 2004 erhielt sie am inter-



nationalen Gitarrenwettbewerb „Toru Takemitsu“ in Finnland den Spezialpreis für die beste Interpretation eines Werkes von Toshio Hosokawa. Im Jahr 2007 hat Nana Hiwatari das ihr gewidmete Werk *Ballade* für Gitarrensolo von Balz Trümpy uraufgeführt. Sie konzertiert regelmässig in Japan und hat dort ebenfalls eine CD aufgenommen. Jetzt lebt sie in Bern und unterrichtet seit 2010 an der Musikschule Konservatorium Bern.